



Newsletter 12 2019



Haus der Natur Salzburg HNS_M_00552
Planorbarius corneus Planorbidae
Purbach: Neusiedler See, Österr., Burgenland
Leg.: Patzner Robert A., 05.05.1969

Fotos und Literatur von Missbildungen an Schneckenschalen gesucht.

Bitte schicken an: robert.patzner@sbg.ac.at

Editorial

Die erste Tagung der MoFA am Haus der Natur in Salzburg war wohl das wichtigste Ereignis für unsere Arbeitsgemeinschaft im heurigen Jahr. Wir berichten auf zwei Seiten darüber.

Die Arbeiten an der Sperling-Sammlung gehen weiter und die Aufarbeitung der marinen Mollusken ist gestartet.

Weil so Vieles los war, ist der Newsletter diesmal um eine Seite länger.

Viel Freude beim Lesen wünscht Robert Patzner

Granaria frumentum am Kühberg in Salzburg-Stadt

Stefan Kwitt stefan.kwitt@gmx.at

Von der erfolglosen Suche nach *Granaria frumentum* am Gemainberg (Grödig) wurde bereits berichtet (Kwitt 2017). Die Art gilt als Bewohnerin offener, besonnter Standorte. Der von Kastner (1892) genannte und von Mell (1937) angezweifelte Fundort „Kuhberg“ (= Kühberg) in der Stadt Salzburg konnte nun bestätigt werden.

In der Sammlung Sperling tauchte bei der Bearbeitung eine Probe von *G. frumentum* auf, die 2003 an der Südseite des Kühbergs gesammelt wurde (Inventarnummer: HNS_M_Sp28394). Die Schalen sind leicht verwittert und dürften älteren Datums sein. Bei mehreren Nachsuchen im Jahr 2018 konnten weitere Leergehäuse gefunden werden (Foto). Auch hier ist das Alter der Schalen nicht eindeutig zu bestimmen. Der Südhang des Kühbergs ist mit einem thermophilen Kalkbuchenwald bewachsen. Baumfreie Flächen fehlen, was den ökologischen Ansprüchen der Art deutlich widerspricht (siehe oben). Nur einige wenige hoch gelegene Felsen zeigen geringfügig be-

sonnte Abschnitte. Ob die Art dort noch siedelt oder sie am Standort mittlerweile komplett erloschen ist, bleibt einstweilen offen.

Literatur

Kastner, K. (1892): Die Conchylensammlung des Salzburger Museum Carolino-Augusteum. Mitt. Ges. salzb. Landesk. 32: 241-256.

Kwitt, S. (2017): Suche nach *Granaria frumentum* am Gemainberg, Grödig bei Salzburg. Newsletter der Salzburger Malakologischen Arbeitsgemeinschaft 7: 3.

Mell, C. (1937): Die Molluskenfauna des Kapuzinerberges in Salzburg nebst weiteren Fundortsangaben Salzburger Weichtiere. Verh. zool.-bot. Ges. Wien 86/87: 177-270.

G. frumentum vom Kühberg, gesammelt 2018.



Kurzmeldungen

Haus-der-Natur-Preis 2019

Am 12. Dezember wurde der „Haus-der-Natur-Preis für die naturwissenschaftliche Erforschung des Bundeslandes Salzburg“ an Robert Patzner verliehen. Schwerpunkt dabei waren Ökologie und Verbreitung der Wassermollusken im Bundesland Salzburg.



Verleihung des Haus-der-Natur-Preises an Robert Patzner.

Weichtier des Jahres

Gemeinsam mit dem Naturschutzbund wurde die Weinbergschnecke als „Weichtier des Jahres“ für 2020 und 2021 festgelegt.